

## **Kleine Anfrage 477**

des Abgeordneten Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

an die Landesregierung

### **Helikopterflüge über FFH-Gebiet zur Brutzeit**

Durch die Trockenheit sind Vogel- und Insektenpopulationen gefährdet. Wie in der Vergangenheit so auch in der Gegenwart und in der Zukunft wird diese Tatsache durch Waldbrandstufe 5 dargestellt. Die Bundespolizei trainiert die Waldbrandbekämpfung, so auch in Müncheberg mit Hubschraubern und Wassersäcken.

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum muss dieses Training zu Brut- und Aufzuchtzeiten erfolgen? Sind derartige Übungen nicht auch im Winter möglich?
2. Durch wen wurde in diesem speziellen Fall die Genehmigung für die Schutzgebiete um Müncheberg erteilt?
3. Wie werden die Verluste der scheinbar wöchentlichen Übungen gemäß Bundesnaturschutzgesetz ausgeglichen?
4. Erhalten die Piloten geographische Koordinaten, um Verwechselungen der vorgegebenen Gewässer auszuschließen?
5. Wie lassen sich derartige erforderliche Übungen besser koordinieren?